



selbst-bildungen

PRAKTIKEN DER SUBJEKTIVIERUNG

Ringvorlesung

„Diskurse als Praktiken der Subjektivierung“

06.12.11 „Materiale Textkulturen“: Zum heuristischen Potential von rezenten Theorien zu Materialität, Artefakten und Praktiken in den textinterpretativen historischen Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Markus Hilgert

Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients - Assyriologie, Universität Heidelberg

13.12.11 Hand und Fuß. Prothetik als Subjektivierungsstrategie im Ersten Weltkrieg

Prof. Dr. Sabine Kienitz

Volkskunde/Kulturanthropologie, Universität Hamburg

20.12.11 Germanistische Subjektivitätsforschung in transkultureller Perspektive

Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki

Friedrich Schlegel Graduiertenschule, Freie Universität Berlin

10.01.12 Tiere prägen (menschliche) Subjekte. Über Fleisch essende Gesellschaften und tierische Selbstobjekte im westlichen Subjektivierungsprozeß

Prof. Dr. Clemens Wischermann

Geschichte und Soziologie, Universität Konstanz

17.01.12 Anders werden. Opiumkonsum um 1900

PD Dr. Maren Möhring

Historisches Institut, Universität zu Köln

24.01.12 Zwischen „Brain Food & Brain Chips“: Zur Zerebralisierung zeitgenössischer Selbst-Praktiken

Prof. Dr. Sabine Maasen

Wissenschaftsforschung, Universität Basel

07.02.12 Menschen bilden Tiere. Subjektivierungsdiskurse und Mensch-Tier-Verhältnisse im „langen“ 20. Jahrhundert

Dr. Pascal Eitler

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

14.02.12 Zur Soziologie der Scham

Prof. em. Dr. Alois Hahn

Soziologie, Universität Trier

jeweils dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr

im Bibliotheks-Saal/Uhlhornsweg der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

aktuelle Informationen unter www.praktiken-der-subjektivierung.de



Veranstaltungswebsite



Veranstaltungsort im
Dynamischen Campusplan



Koordinaten des
Veranstaltungsorts zur Navigation